

## **Beschlussprotokoll der Sitzung des Ortsbeirates Schildow am 25.03.2019**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Tagungsort: Bürgersaal, Franz-Schmidt-Str. 3, OT Schildow

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

Frau Engelke  
Frau M. Voigt

Wirtschafts- und Kulturförderung  
Protokollantin

Bürger: 11

### **Tagesordnung**

#### **I. öffentlicher Teil:**

<b><u>Vorlagen-Nr.</u></b>	<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Vorlage</u></b>
	01	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
	02	Informationen der Ortsvorsteherin
	03	Informationen des Bürgermeisters
	04	Einwohnerfragestunde
	05	Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.01.2019
	06	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
III/0771/19	07	Vorbereitung Haushaltsplanung 2020
III/0768/19	08	Zuwendungen
III/0697/18	09	Straßenbau Prioritätenliste 2020 bis 2029
	10	Behandlung von Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
	11	Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

#### **II. nichtöffentlicher Teil:**

<b><u>Vorlagen-Nr.</u></b>	<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Vorlage</u></b>
	12	Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.01.2019
	13	Informationen der Ortsvorsteherin
	14	Informationen des Bürgermeisters
	15	Behandlung von Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
	16	Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

### **Niederschrift**

#### **I. öffentlicher Teil:**

**TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Gaideck eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 02: Informationen der Ortsvorsteherin**

Frau Gaideck informiert:

- Der diesjährige Frühjahrsputz findet am 30.03.2019 statt. Sie erläutert kurz, an welchen Stellen Reinigungen / Pflanzungen vorgesehen seien.
- Der Umzug in die neue Kita „An der Heidekrautbahn“ ist am 08.04.2019 geplant. Der Auftrag zum Abriss des alten Gebäudes wurde bereits vergeben.
- In der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung wurde eine Rückstellung des geplanten Straßenausbaues im Katharinenviertel beschlossen.

## **TOP 03: Informationen des Bürgermeisters**

Frau Engelke informiert:

- Das Rathausfest findet am 06.04. und 07.04.2019 statt. Als Gäste werden u.a. die Landtagsabgeordnete Inka Gossmann-Reetz und der Landrat Ludger Weskamp erwartet. Am Sonntag wird das Sicherheitskonzept vorgestellt.
- Das Kuratorium des Naturparks Barnim lobt auch im Jahr 2019 den Wettbewerb „Naturparkprojekt des Jahres“ aus. Das Siegerprojekt erhält eine Ehrenplakette und den Wanderpokal des Kuratoriums. Genauere Informationen werden im kommenden Amtsblatt veröffentlicht.

## **TOP 04: Einwohnerfragestunde**

Herr Harry Grimm erwähnt, dass er bereits des Öfteren auf die Notwendigkeit einer Linksabbiegespur in der Franz-Schmidt-Straße Ecke Bahnhofstraße hingewiesen habe. Er erläutert ausführlich seine diesbezüglichen bisherigen Aktivitäten. Anhand von Bildern macht er deutlich, dass es regelmäßig zu einem Fahrzeugstau komme. Er sei verwundert, dass dieses Stück der Franz-Schmidt-Straße nicht mehr in der Prioritätenliste enthalten sei. Er sei davon überzeugt, dass der Straßenverkehr weiter zunähme u.a. bedingt durch den Rewe-Neubau und die Aktivierung der Heidekrautbahn. Aus seiner Sicht bestehe hier Handlungsbedarf.

Frau Gaideck antwortet, dass diese Straße von der Prioritätenliste auf Beschluss des Ortsbeirates gestrichen wurde, da die Anlieger sich dagegen ausgesprochen haben. Der Bau einer Linksabbiegespur sei von der weiteren Verkehrsentwicklung abhängig. Das auf den Bildern zu sehende hohe Verkehrsaufkommen sei zeitlich sehr begrenzt und beziehe sich aus ihrer Sicht auf ca. 20 Minuten an den Wochentagen (Zusammentreffen von Berufsverkehr und Schulbeginn).

Herr Harry Grimm erläutert den Zustand der Straße und spricht sich für einen Ausbau aus.

Herr Pioch erwähnt die aktuelle Prioritätenliste. Er spricht sich gegen den Ausbau der Richard-Wagner-Straße aus und begründet dies u.a. mit der vorgesehenen Erneuerung der Beleuchtungsanlage.

Frau Gaideck informiert, dass die Erneuerung der Beleuchtungsanlage zurückgestellt wurde.

Herr Stange (Anlieger Schmalfußstraße) macht darauf aufmerksam, dass die Notrufsäule (Mühlenbecker Straße/ Ecke Mönchmühlenstraße, vorm Bäcker) noch immer defekt sei. Er bittet um eine Reparatur bzw. einen Abbau. Er teilt mit, dass die Bürgerinitiative „Dialog Heidekrautbahn“ gegründet wurde. Diese spreche sich gegen die Reaktivierung der Heidekrautbahn aus. Er möchte wissen, wie sich die Mitglieder des Ortsbeirates positionieren. Er möchte wissen, ob der Gemeinde genügend Flächen zur Errichtung von Parkplätzen zur Verfügung stehen.

Frau Gaideck bittet Frau Engelke darum, dass die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung sich bezüglich der defekten Notrufsäule mit der Telekom in Verbindung setzen. Sie teilt mit, dass die Mitglieder des Ortsbeirates die Reaktivierung der Heidekrautbahn unterstützen. Am „Alten Bahnhof“ wurden bereits Flächen zur Errichtung von Parkplätzen an gepachtet. Es sei ein zweiter Haltepunkt am Kastanienhof vorgesehen. An diesem Punkt sei die Frage der Parkmöglichkeiten noch offen.

Frau Sieg (Anliegerin Brombeerweg) bezieht sich ebenfalls auf die aktuelle Prioritätenliste. Sie weist darauf hin, dass dies eine Sackgasse sei und nur eine einseitige Bebauung habe. Sie befürchte, dass die zu erwartenden Kosten für die Anlieger sehr hoch seien. Sie teilt mit, dass sie angegebene Länge nicht stimme. Sie meint, dass der Brombeerweg bereits ausgebaut wurde und somit eine Abrechnung nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) möglich sei. Sie sei interessiert an der Anzahl der bereits eingegangenen Beschwerden bezüglich des derzeitigen Zustandes dieses Weges. Des Weiteren teilt sie mit, dass von den Anliegern im Vorfeld eine Information / Diskussion / Befragung gewünscht werde.

Frau Gaideck bittet darum, dass durch die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung die angegebene Länge des Brombeerweges überprüft werde. Sie weist darauf hin, dass in der Gemeinde das Bestreben bestehe, die Sandstraßen nach und nach grundhaft auszubauen. Die vorliegende Prioritätenliste sei ein Vorschlag, Änderungen sind möglich. Sie erläutert die Vorgehensweise.

Frau Behrendt-Didszun weist auf die mögliche Gesetzesänderung bezüglich der Straßenausbaugesühren hin. Sie schlägt vor, aus diesem Grund den Beschluss der Prioritätenliste zu verschieben.

Frau Sugge (Anliegerin Hermsdorfer Straße) teilt mit, dass die Hermsdorfer Straße in der Liste weit vorne

stehe. Sie erläutert die bisherigen Baumaßnahmen in dieser Straße. Sie meint, dass der Platz zum Bau eines Gehweges nicht ausreiche. Sie erläutert die jetzige Situation.

Frau Gaideck weist auf den schlechten Zustand des Gehweges hin. Sie erläutert, wo / wie aus ihrer Sicht der Bau des Gehweges umgesetzt werden könne.

Frau Sugge bemängelt, dass bei den bisherigen Baumaßnahmen die Wünsche der Anlieger nicht berücksichtigt wurden. Sie befürchtet dies auch bei den kommenden möglichen Baumaßnahmen.

Frau Gaideck spricht sich für einen Beschluss der vorliegenden Prioritätenliste aus und begründet dies z.B. mit der Zeitersparnis.

Herr Schwartzer meint, dass die Rückstellung aller vorgesehenen Straßenausbaumaßnahmen bis zu einer möglichen Gesetzesänderung von Vorteil sei.

#### **TOP 05: Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.01.2019**

Herr Schwartzer bezieht sich auf die Aufgabenliste (Ifd. Nr. 1101 Bitte prüfen, ob bei der Beleuchtungsanlage im Dichterviertel ein Austausch der Glühmittel möglich ist.) er gehe davon aus, dass dies eine Reparatur sei.

Frau Gaideck spricht das von Herrn Schwartzer vorgebrachte Beispiel einer anderen Kommune an. Sie teilt mit, dass in diesem Fall auch ein Austausch der Maste vorgenommen wurde.

Herr Schwartzer bezieht sich auf die Prioritätenliste und bemängelt, dass die Straße An der Quelle mit der Gesamtlänge aufgenommen wurde.

Frau Gaideck spricht die Antwort in der Aufgabenliste Nr. 1103 an. Sie meint, dass somit eine ausreichende Erläuterung vorliegt.

Frau Kappes verweist auf den aktuellen Zustand der Richard-Wagner-Straße und die bisherigen Baumaßnahmen. Sie meint, dass eine mögliche zukünftige Baumaßnahme in dieser Straße, eine Instandsetzung sei.

Frau Gaideck bittet um Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.01.2019.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

#### **TOP 06: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

#### **TOP 07: Vorbereitung Haushaltsplanung 2020**

Frau Engelke verliest die für den OT Schildow vorgesehenen Maßnahmen 2020.

Frau Behrendt-Didszun möchte wissen, warum für die neue Kita „An der Heidekrautbahn“ eine Ausstattungspauschale in Höhe von 2.000,00 Euro vorgesehen sei.

Frau Engelke sagt, dass eine Pauschale für alle Kitas enthalten sei. Die vorgesehene Summe sei im Verhältnis zu den anderen Kitas gering.

Herr Schwartzer weist darauf hin, dass der Bau eines Geh- und Radweges in der Mönchmühlenstraße (ehem. Pappelallee) dringend notwendig sei.

Herr Pioch stimmt dem zu, er meint, dass die Kosten für die Beleuchtungsanlage durch die E.DIS zu tragen seien.

Frau Gaideck schlägt vor, die Mönchmühlenstraße in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Herr Schwartzer stimmt dem zu. Er möchte wissen, ob für den Dorfanger bereits ein Projekt vorliegt.

Frau Gaideck sagt, dass die Erarbeitung des Projektes gemeinsam mit der Ortsgestaltungsgruppe in diesem Jahr geplant sei.

Herr Schwartzer sagt, dass eine öffentliche Toilette in der Ortsmitte notwendig sei.

Frau Gaideck antwortet, dass über den Bau einer öffentlichen Toilette auf dem Dorfplatz bereits mehrfach diskutiert wurde. Leider sei Frau Kralisch von ihrem Vorhaben, der Errichtung eines Bistros auf dem Dorfplatz, zurückgetreten.

Frau Behrendt-Didszun empfindet die geplante Summe für die Baukosten des Angers in Schildow als sehr hoch. Aus ihrer Sicht sei der Bau einer Toilette auf dem Dorfplatz dringender.

Frau Gaideck meint, dass es diesbezüglich noch keine genaue Planung gebe. Sie bedauert, dass Frau Kralisch sich vor ihrem Vorhaben zurückzieht. Eine andere Nutzung dieses Platzes sei noch offen.

Herr Schwartzer spricht die Planungskosten zur Erneuerung des Gehweges und der Regenentwässerung in der Mittelstraße an. Er möchte wissen, ob im Vorfeld bei den Anliegern der Wunsch nach dem Bau eines Gehweges erfragt wurde.

Frau Gaideck sagt, dass bereits im vergangenen Jahr von den Mitgliedern des Ortsbeirates eine diesbezügliche Rücksprache mit den Anliegern gefordert wurde.

Herr Schwartzer meint, dass dies unbedingt erforderlich sei. Er weist auch auf die einseitige Bebauung hin. Dieses Bauvorhaben sollte aus seiner Sicht verschoben werden, bis eine mögliche Gesetzesänderung verabschiedet wurde.

Frau Gaideck erwähnt, dass im Haushalt 2019 Gelder zur Erweiterung des Dorfplatzes enthalten seien. Sie möchte wissen, ob diesbezüglich bereits eine Planung eingeleitet wurde.

Frau Engelke antwortet, dass ihr nichts bekannt sei.

Frau Gaideck spricht sie sich für eine Aufstellung von Hundekotbeutelspender aus.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

#### **TOP 08: Zuwendungen**

Frau Gaideck verliest den vorliegenden Antrag und die Höhe der Mittel die noch zur Verfügung stehen. In dem Antrag sei leider keine Summe enthalten. Sie schlägt vor, 1.000,00 Euro aus den Mitteln für Veranstaltungen zu bewilligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

#### **TOP 09: Straßenbau Prioritätenliste 2020 bis 2029**

Herr Schwartzer verweist auf den vorliegenden Antrag auf Streichung der Elsenstraße in der Prioritätenliste (Anlieger der Elsenstraße 2-8). Er teilt mit, dass ein Bürger bei ihm um die Streichung der Akazienallee gebeten habe. Er spricht sich gegen die heutige Beschlussfassung, der Prioritätenliste aus.

Frau Gaideck weist darauf hin, dass das Schreiben betr. Elsenstraße nur von drei Anwohnern unterschrieben sei.

Herr Seelig spricht sich für einen Beschluss zur Prioritätenliste aus.

Herr Schwartzer meint, dass alle Straßenausbauvorhaben zurückgestellt werden sollten, bis eine mögliche Gesetzänderung beschlossen wurde.

Frau Gaideck spricht sich für eine Beschlussfassung aus z.B. aus Zeitgründen. Es seien Änderungen im Nachhinein noch möglich. Sie regt an, dass z.B. bei einer einseitigen Bebauung vor Planungsbeginn eine Anwohnerbefragung durchgeführt werde.

Frau Behrendt- Didszun spricht sich grundsätzlich für eine Anwohnerbefragung im Vorfeld aus. Sie meint, dass die angegebene Länge der Straße An der Quelle nicht stimme. Sie bittet darum, dass die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung dies überprüfen. Sie möchte wissen, ob der Bau eines Krötentunnels auf die Anlieger umgelegt werde.

Frau Gaideck fasst die gewünschten Änderungen zusammen:

- Vermessung der Straße An der Quelle
- Vor Beginn der Planung eine Anliegerbefragung durchführen.
- Aufnahme der Mönchmühlen Straße (Pappelallee) in die Prioritätenliste (2021).

Herr Schwartzer spricht sich für eine sofortige Reparatur der Mönchmühlenstraße aus.

Frau Kappes erwähnt, dass in der Mönchmühlenstraße die Beleuchtung hinter den Bäumen sei.

Es entsteht unter den Mitgliedern eine kurze Diskussion über die Zuständigkeit der Beleuchtungsanlage.

Frau Gaideck schlägt vor, falls die eingestellten Mittel für den Gehweg in der Mittelallee nicht dafür benötigt werde, diese zur Erneuerung der Mönchmühlenstraße (Pappelallee) zu verwenden.

Frau Gaideck bittet um Abstimmung über folgende Punkte:

- Dringende Gehwegsicherung in der Mönchmühlenstraße

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

- Falls die eingestellten Mittel für den Gehweg in der Mittelallee nicht dafür benötigt werden, diese zur Erneuerung der Mönchmühlenstraße (Pappelallee) zu verwenden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

- Falls kurzfristig keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, eine Aufnahme der Mönchmühlenstraße (Pappelallee) in die Prioritätenliste 2021 (Geh- Radweg).

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	4	1	0	0

- Grundsätzliche Durchführung einer Anwohnerbefragung vor Planungsbeginn zum Straßenbau.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

Frau Gaideck bittet um Abstimmung über die vorliegende Prioritätenliste, mit den gewünschten Änderungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	4	1	0	0

#### **TOP 10: Behandlung von Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder**

Keine Anfragen.

#### **TOP 11: Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden**

Keine Informationen.

Frau Gaideck schließt den öffentlichen Teil, die Nichtöffentlichkeit ist hergestellt.